



## Präventions-Bulletin 2024/2

Die folgende Auflistung enthält sachdienliche Informationen im Sinne von Art. 56 VSZV für die Prävention von Unfällen und schweren Vorfällen, die im Rahmen von Vorabklärungen von Zwischenfällen gewonnen wurden und für die aus Gründen der Effizienz keine Untersuchung eröffnet wird. Sie ist chronologisch aufgebaut und umfasst diejenigen Zwischenfälle, deren Vorabklärungen am Ende des jeweiligen Quartals abgeschlossen werden konnten. Die Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sind anonymisiert und sollen zum Sicherheitsbewusstsein (*awareness*) der betroffenen Verkehrskreise beitragen.

Alle in diesem Präventions-Bulletin erwähnten Zeiten sind in koordinierter Weltzeit (*Coordinated Universal Time* – UTC) angegeben. Die Beziehung zwischen UTC und der für das Gebiet der Schweiz gültigen Normalzeit (*Local Time* – LT) lautet je nach Zeitraum, in der die mitteleuropäische Zeit (MEZ) oder die mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ) gilt:

LT = MES = UTC + 1 h oder

LT = MESZ = UTC + 2 h

Ein Glossar mit den verwendeten Abkürzungen ist auf der Homepage der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle verfügbar.

Ereignis	Unfall mit Verletzten	Datum, Uhrzeit	11.04.2024, 12:59 UTC		
Ort, Staat	Moncrin (TI), Schweiz	Schaden am Luftfahrzeug	Zerstört		
<b>Sachverhalt</b>	Während des Gleitfluges zum Flugplatz San Vittore kollidierte das Segelflugzeug mit einer Seilbahn und stürzte in den Wald ab. Die Seilbahn ist in der WEGOM-Datenbank erfasst mit 70 m AGL maximaler Höhe und einer lateralen Abweichung. In der Segelflugkarte, die der Pilot zum Navigieren benutzte, sind in der Region bei Claro keine Hindernisse eingezeichnet. Das Flarm hat gemäss Angaben des Piloten keinen Alarm bezüglich des Hindernisses ausgegeben.				
<b>Muster</b>	Jonkers JS-MD 3 RES Elektromotorsegelflugzeug	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	<b>Besatzung</b>	0	1	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-



<b>Ereignis</b>	<b>Schwerer Vorfall ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>11.04.2024, 13:31 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Flughafen Zürich (LSZH), Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Ohne Beschädigung</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Während des Startlaufs konnte das Flugzeug nicht auf der Mittellinie gehalten werden. Die Besatzung brach den Start ab. Das Steuerungsproblem am Bugfahrwerk konnte durch den Ersatz der Steuerungselektronik behoben werden.				
<b>Muster</b>	Embraer E190-E2	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Gewerbsmässige Luftfahrt – Linienverkehr	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-

<b>Ereignis</b>	<b>Unfall ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>12.04.2024, 14:10 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Flugplatz Birrfeld (LSZF), Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Schwer beschädigt</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Nach dem Aufsetzen auf der Hartbelagspiste 08 brach das Heckradflugzeug aus, bis es die parallel dazu verlaufende Segelfluggpiste erreichte. Anschliessend überquerte es nochmals die Hartbelagspiste, verlor beide Räder und kam nach einem Kopfstand zwischen Piste und Rollweg zum Stillstand.				
<b>Muster</b>	Kitfox IV Eigenbauflugzeug	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-

<b>Ereignis</b>	<b>Schwerer Vorfall (Airprox) ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>14.04.2024, 14:07 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Flugplatz Birrfeld (LSZF), Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Ohne Beschädigung</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Im Endanflug kam es zwischen zwei einmotorigen Leichtflugzeugen zu einer gefährlichen Annäherung auf gleicher Flughöhe. Die Blindmeldungen der Besatzung des anderen Flugzeuges wurden nicht wahrgenommen, weil beide Flugzeuge auf unterschiedlichen Frequenzen kommunizierten.				
<b>Muster</b>	Cessna 170B / Piper PA28	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-



<b>Ereignis</b>	<b>Schwerer Vorfall ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>19.04.2024, 06:13 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Flugplatz Lodrino (LSPR), Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Leicht beschädigt</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Nach einem Überflug bei turbulenten Windverhältnissen mit leerem Lastenseil am Primärlasthaken wurde beim Anheben einer Last das Treibstoff-Ablassventil beschädigt, und der Helikopter verlor in der Folge Treibstoff. Der Pilot führte eine Notlandung auf dem benachbarten Helikopterlandeplatz durch.				
<b>Muster</b>	AS 350 B3e (H125)	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Gewerbsmässiger Arbeitsflug	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-

<b>Ereignis</b>	<b>Unfall ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>25.04.2024, 08:59 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Suren Pascul, Gemeinde Bever (GR), Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Schwer beschädigt</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Ein einmotoriges Eigenbauflugzeug startete auf der Piste 03 in Samedan (LSZS). Kurz nach dem Abheben auf einer Flughöhe von rund 200 m über Grund nahm der Pilot einen Abfall der Motorleistung wahr, worauf er sich für eine Notlandung in Flugrichtung auf einer schneebedeckten Geländefläche nordöstlich von Bever (GR) entschied. Bei der Landung wurde das Flugzeug schwer beschädigt. Der Pilot blieb unverletzt.				
<b>Muster</b>	Glasair 3 Eigenbauflugzeug	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-

<b>Ereignis</b>	<b>Schwerer Vorfall (Airprox) ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>26.04.2024, 07:34 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Region Willisau VOR, Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Ohne Beschädigung</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Ein Helikopter der Luftwaffe war auf einer Höhe von auf 6000 ft QNH im LFN unterwegs, als ihm von der Flugsicherung ein Motorflugzeug gemeldet wurde, das in der Region des Willisau VOR Kunstflug durchführte. Der geringste vertikale/horizontale Abstand zwischen dem Helikopter und dem Motorflugzeug betrug 225 ft bzw. 0.1 NM.				
<b>Muster</b>	EC635 / Xtremear XA41	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-



<b>Ereignis</b>	<b>Unfall ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>30.04.2024, 12:46 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Flugplatz Yverdon (LSGY), Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Schwer beschädigt</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Für den Start in Yverdon mit dem einmotorigen Leichtflugzeug war ein Verfahren <i>short-field take-off procedure</i> vorgesehen. Die Rotation des Flugzeuges erfolgte gemäss GPS-Aufzeichnung bei rund 50 kt <i>Groundspeed</i> und das Flugzeug begann nach links die Pistenachse zu verlassen. Das Flugzeug kollidiert mit vier abgestellten Segelflugzeug-Anhängern. Es war kein wesentlicher Wind vorhanden. Das AFM sieht für das Abheben während eines <i>short-field take-off procedure</i> eine angezeigte Fluggeschwindigkeit von 55 kt vor.				
<b>Muster</b>	Piper PA28	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Allgemeine Luftfahrt – Flugschulung	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-

<b>Ereignis</b>	<b>Schwerer Vorfall ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>04.05.2024, 13:33 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Flugplatz Lausanne (LSGL), Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Ohne Beschädigung</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Nach dem Aufsetzen auf der Piste 18 brach das einmotorige Heckradflugzeug während des Ausrollens nach links aus. Das Flugzeug verliess die Piste und rollte ins hohe Gras. Die Bremswirkung führte dazu, dass das Flugzeug nach vorn kippte.				
<b>Muster</b>	Piper PA18	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-

<b>Ereignis</b>	<b>Schwerer Vorfall ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>22.05.2024, 08:30 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Flugplatz St. Gallen-Altenrhein (LSZR), Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Leicht beschädigt</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Nach dem Aufsetzen auf der Piste brach das einmotorige Heckradflugzeug während des Ausrollens nach rechts aus und der linke Flügel berührte den Boden. Der zweite Pilot konnte nicht eingreifen, da das Flugzeug auf seiner Seite über keine Bremspedale verfügte. Es konnten keine vorbestandenen technischen Mängel am Flugzeug festgestellt werden.				
<b>Muster</b>	Dornier DO27, historisches Luftfahrzeug	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-



<b>Ereignis</b>	<b>Unfall ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>26.05.2024, 08:30 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Gebirgslandeplatz Petersgrat (LSVP), Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Leicht beschädigt</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Das Flugzeug setzte hart auf dem Gletscher auf. Der Pilot bemerkte anschliessend eine Delle in der vorderen Rumpfstuktur, meldete den Zwischenfall der SUST und liess das Flugzeug von einem Helikopter bergen.				
<b>Muster</b>	Piper PA18	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-
<b>Bemerkung</b>	Gelegentlich wird festgestellt, dass Luftfahrzeuge nach einem Zwischenfall weiter betrieben werden, obwohl sie beschädigt sind. Im vorliegenden Fall handelte der Pilot umsichtig und sicherheitsbewusst, indem er das Flugzeug sorgfältig prüfte und nach Feststellung eines Schadens bergen liess.				

<b>Ereignis</b>	<b>Schwerer Vorfall ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>13.06.2024, 10:05 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Flugplatz Grenchen (LSZG), Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Ohne Beschädigung</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Nach dem Absetzen der Fallschirmspringer befand sich das Absetzflugzeug im Endanflug auf die Graspiste 06L, als der Pilot zwei Fallschirmspringer im Anflugsektor wahrnahm. Der Platzverkehrsleiter erteilte einen Durchstart, wobei der Pilot des Absetzflugzeuges den beiden Fallschirmspringern seitlich auswich.				
<b>Muster</b>	Short SC7 Skyvan	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Gewerbsmässige Luftfahrt	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-

<b>Ereignis</b>	<b>Schwerer Vorfall ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>17.06.2024, 09:09 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Flugplatz Sion (LSGS), Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Leicht beschädigt</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Während des Kunstfluges trat ein Leistungsabfall auf und das Flugzeug konnte nach Sion zurückkehren. Abklärungen zeigten, dass der Motor frisch überholt war und beide Kerzen eines Zylinders weiss verfärbt waren (mageres Gemisch). Des Weiteren wurde im entsprechenden Zylinder eine durch zwei metallische Späne verstopfte Treibstoff-Einspritzdüse ( <i>fuel injector</i> ) vorgefunden.				
<b>Muster</b>	Mudry CAP 10B	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-



<b>Ereignis</b>	<b>Unfall ohne Verletzte</b>	<b>Datum, Uhrzeit</b>	<b>24.06.2024, 09:50 UTC</b>		
<b>Ort, Staat</b>	<b>Rauflimatte, Gemeinde Rüderswil, Schweiz</b>	<b>Schaden am Luftfahrzeug</b>	<b>Leicht beschädigt</b>		
<b>Sachverhalt</b>	Nach einem Motorausfall musste der Pilot notlanden und das Flugzeug überschlug sich infolge einer Unebenheit. Auf der Unfallstelle konnten nur noch wenige Deziliter Treibstoff festgestellt werden. Beim letzten Tankvorgang hatte die Tanksäule bei einem Betrag von 150.- CHF automatisch den Tankvorgang beendet. Der Pilot ging anschliessend davon aus, dass das Flugzeug voll betankt war und basierte darauf seine Treibstoff-Berechnung.				
<b>Muster</b>	DH 60 G	<b>Verletzte</b>	<b>tödlich</b>	<b>schwer</b>	<b>leicht</b>
<b>Betriebsart</b>	Allgemeine Luftfahrt – Privatflug	<b>Besatzung</b>	0	0	0
<b>Vergleichbare Fälle</b>	-	<b>Passagiere</b>	0	0	0
		<b>Dritte</b>	-	-	-

Bern, 17. Dezember 2024